



KINDERTAGESBETREUUNG

- BEDARFSPLANUNG
- ELTERNBEITRÄGE

**VON HIGH-TECH BIS HEIMAT.
OELDE VERBINDET.**

POTENTIALE UND AUSBAUPLANUNG

Kindergartenjahr 2019/20



Flexible Ergänzungen mit ü3 und u3 Plätzen u.a. „[Bauwagen](#)“

Zum Kindergartenjahr 2020/21



Kita „Nimmerland“, Hans-Böckler-Str.= 1 Kita-Neubau: + 16 u3 u. 64 ü3 Plätze

- Träger: DRK Warendorf-Beckum e.V. (Mietvertrag ist geschlossen)
- Das Angebot ist im Betreuungsplatzportal - Beppo veröffentlicht
- Der „Spatenstich“ erfolgt am 06.12.2019; der [Bau hat bereits begonnen](#)



Kita St. Johannes= Umwandlung einer GF I in eine GF II: ./ . 14 ü3 + 4 u3 Plätze

Zum Kindergartenjahr 2021/22



Lette= 1 Kita-Bau (1x GF II=10 U3 Plätze + 1x GF III=25 Ü3 Plätze)

- Am Standort der Pflegeeinrichtung ist eine Erweiterung mit einer Kita nicht möglich
- Aktuell werden Alternativen gesucht



Stromberg= Prüfung eines Kita-Anbaus (1 x GF1= 14 Ü3 und 6 U3 Plätze) erfolgt gegenwärtig mit dem LWL



Kita St. Marien Oelde= Prüfung Umwandlung einer GF I in eine GF II: ./ . 14 ü3 + 4 u3 Plätze

POTENTIALE UND AUSBAUPLANUNG



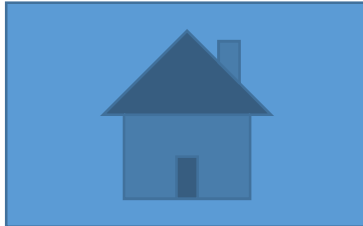
POTENTIALE UND AUSBAUPLANUNG



POTENTIALE UND AUSBAUPLANUNG

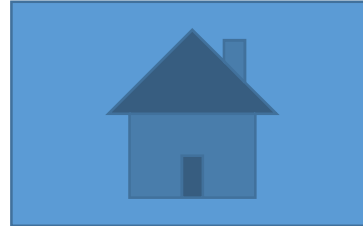
Aktuell

13 Kitas



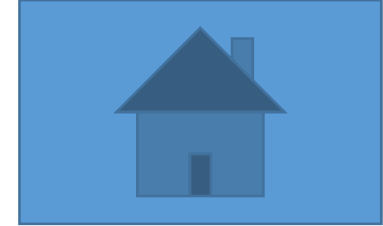
190 u3 Plätze
780 ü3 Plätze

10 GTPfl.



87 u3 Plätze

17 häuslich TPfl.



42 u3 Plätze

2021/22

15 Kitas



234 u3 Plätze
839 ü3 Plätze

10 GTPfl.



87 u3 Plätze

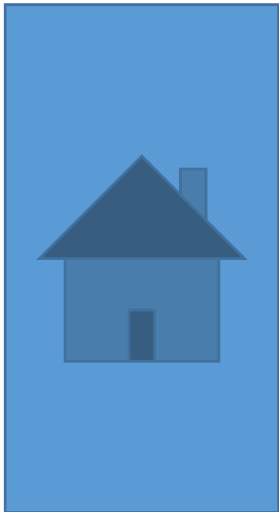
17 häuslich TPfl.



42 u3 Plätze

POTENTIALE UND AUSBAUPLANUNG

Weitere Herausforderungen, Überlegungen ab 2022/23



- Erweiterung Wibbelt-Carree: Auswirkungen auf die Kindertageseinrichtungen auf dem Areal
- Erweiterung der Angebotsvielfalt: Waldkindergarten (Stichwort: weitere Nutzung des „Bauwagens“)
- Veränderungen der räumlichen Q-Standards: Überprüfung der Infrastruktur in Bezug auf notwendige Sanierungen, Schließungen/Ersatzbauten, Platzabsenkungen

NEUREGELUNG DES KIBIZ - ELTERNBEITRÄGE

Aufwandssteigerung durch die Anhebung der Kindspauschalen um ca. 19 %

(Vergleichsrechnung für Oelde auf der Basis der Kinderzahlen aus den Kindergartenjahr 2018/19)

Betriebskosten im Kindergartenjahr 2018/19 nach aktueller Finanzierung

Kita - Jahr Vergleich zu 18/19 Aufteilung %	BK	Zuschuss Land	Trägeranteil	Städt. Anteil
	7.922.653,68 €	2.780.949,58 €	1.080.083,16 €	4.061.620,94 €
		35,1	13,6	51,3

Betriebskosten im Kindergartenjahr 2018/19 nach geplanter Finanzierung

Kita - Jahr Neuregelung – Basis Kinder 18/19 Aufteilung %	BK	Zuschuss Land	Trägeranteil	Städt. Anteil
	9.461.177,27 €	3.790.343,30 €	998.740,56 €	4.672.093,42 €
		40,1	10,6	49,4

Mehraufwand

Kita - Jahr Mehr-Aufwand: Steigerung %	BK	Zuschuss Land	Trägeranteil	Städt. Anteil
	1.538.523,59 €	1.009.393,72 €	-81.342,60 €	610.472,48 €
	19,4	36,3	-7,5	15,0

NEUREGELUNG DES KIBIZ - ELTERNBEITRÄGE

Durch die ca. 19,0 % Anhebung der Betriebskosten sinkt der prozentuale Anteil des Elternbeitrags am Gesamtaufkommen der Betriebskosten.

Kalkulatorischer Vergleich - Auswirkung:

Kita - Jahr	BK	Städt. Anteil BK	Elternbeitrag	% Elternbeitrag BK	% Elternbeitrag Städt. Anteil
Neuregelung – Basis Kinder 18/19	9.461.177,27 €	4.672.093,42 €	1.447.468,83 €	15,3	31,0
Vergleich zu 18/19	7.922.653,68 €	4.061.620,94 €	1.426.077,66 €	18,0	35,1
Mehr/Minder Aufwand oder Ertrag	1.538.523,59 €	610.472,48 €	21.391,16 €	-2,7	-4,1

HH-Jahr	Betriebskosten	Elternbeiträge Kitas	%
2018 - Ist	6.958.577,12 €	1.239.008,16 €	17,8
2018 + 19 % BK	8.280.706,77 €	1.239.008,16 €	15,0

NEUREGELUNG DES KIBIZ - ELTERNBEITRÄGE

- Der % Anteil der Elternbeiträge sinkt strukturell um ca. 2,8 % (jährlich ca. 230.000,- €).
- Das heißt, ohne eine Anpassung der Elternbeitragstabelle würde die Stadt Oelde ihren anteiligen Mehraufwand (Betriebskosten) ohne direkte Beteiligung der Eltern tragen.
- Hierbei ist noch nicht berücksichtigt, dass
 - die jährlichen Betriebskostensteigerungen (Personal- und Sachkosten) in den Folgejahren mit hoher Wahrscheinlichkeit in der Regel deutlich über 1,5 % (Anpassungssatz in der Oelder Elternbeitragssatzung) liegen werden,
 - die Ausgleichzahlungen des Landes NRW für die zwei beitragsfreien Kindergartenjahre nicht dem Elternbeitragsaufkommen entsprechen, dass die Stadt Oelde vergleichsweise selbst erzielen würde und
 - die Eltern bei Beitragsfreiheit ihrer Kinder, eher geneigt sind, längere Betreuungszeiten zu buchen, was die Betriebskosten zusätzlich erhöhen wird.

NEUREGELUNG DES KIBIZ - ELTERNBEITRÄGE

Handlungsbedarf

- Es ist politisch die Entscheidung zu treffen, ob
 - die Eltern über die Elternbeiträge angemessen an der Steigerung der Betriebskosten beteiligt werden sollen oder
 - die Stadt Oelde von dem Ziel abbrückt eine Elternbeitragsquote von 18 % erzielen zu wollen.

Faktisch gesehen würde die letztgenannte Alternative den Betriebskostenanteil der Stadt Oelde jährlich erhöhen.

NEUREGELUNG DES KIBIZ - ELTERNBEITRÄGE

Handlungsbedarf

- Das Thema ist sehr komplex und vielschichtig und deshalb schlägt die Verwaltung des Jugendamtes vor, dass
 - sich der Jugendhilfeausschuss, wie in der Vergangenheit zu einzelnen Themen bereits erfolgreich praktiziert, in einer nichtöffentlichen Arbeitssitzung zunächst einmal vertiefend mit den Fragestellungen inhaltlich auseinandersetzt.
 - Auf dieser Grundlage können dann die weiteren politischen Beratungen im Jugendhilfeausschuss und im Rat der Stadt Oelde zielgerichtet erfolgen und ggf. eine Änderung der Elternbeitragssatzung vorgenommen werden.